

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 44

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Salomonisch - Straföhnisch.

(Patriotisches Gedicht von Schartenmeyer red.)

Mir wird wirklich sehr begreiflich,  
Wenn ich's überdenke reißlich:  
Dass im „Monteblanc-Prozeß“  
Niemand wird gestraft expreß.

Noch hat wollt' ja bedecken  
Mit Bedacht im ersten Schrecken,  
Was zu thun er halt vergaß,  
Als der Rost am Kessel fraß.

Also seht den guten Willen! —  
Gerne hätt' er ganz im Stilren  
Abgeschüttelt bösen Schein  
Durch Berichte fälsch und fein.

Wer die allerschlimmsten Sachen  
Angeschehen weiß zu machen,  
Und das Unglück nicht vermehrt,  
Ist, wie billig, lieb und werth.

Weil die Bahnpost ohne Säcke,  
Weder Geld führt, noch Gepäcke,  
Geht sie mit Zufriedenheit  
Aus der bösen Streitigkeit.

Also glaube jeder Schweizer,  
Erste Schuld war doch der Beizer,  
Hätt' er keinen Dampf gemacht,  
Hätte keine Wand gekracht.

Und dann sag' ich unverholen:  
Auch der Lieferant der Kohlen  
Hat gefehlt zum großen Theil:  
Bösen Brennstoff hat er sei!

Und die Passagiere leider  
Hatten viel zu leichte Kleider,  
Und bei kaum bedeckter Haut  
Viel zu viel auf Gott vertraut.

Diese sonst privatlich Braven  
Kann der Richter nicht bestrafen,  
Weil er denkt gerecht und klug:  
„O, sie sind bestraft genug!“

Die bedenklich hohen Kosten,  
Des Prozesses schöne Posten,  
Trägt im klarsten Selbstverständ  
Das gelobte Vaterland!